Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

König und Bauer

Halm, Friedrich

Wien, 1842

Auftritt II

urn:nbn:de:bsz:31-86928

Visual Library

Zweiter Auftritt.

Aubin, Jacques, André und andere Bauernbursche sind beschäftigt, Obst abzunehmen; einige stehen auf Leitern und reichen andern die abgepflückten Früchte in Körben von den Bäumen herab; während die Mädchen, unter welchen Rosanna und Marion, theils das dargereichte Obst in bereits halb gefüllten Tragkörben zurecht legen, theils diese letztern mit Kränzen von Herbstblumen schmücken.

Lied.

Früchte, Früchte, reiche Fülle!
Unter jeden Blattes Hülle,
Früchte dort und Früchte hier,
Jedes Zweiglein drei und vier.

Nehm' des Herbstes Wind und Wetter
Hin zum Spiel die dürren Blätter;
Doch der Zweige goldne Zier,
Doch die Früchte nehmen wir!

(Sobald das Lied zu Ende gesungen ist, treten Rosanna und Marion in den Vordergrund der Bühne, während im Hintergrund die Bursche allmälig von der Leiter steigen und die Tragkörbe fortgeschafft werden.)

Marion.

Du bist so still, so traurig Rosanna!

Rosanna.

Dort den Weg muß er herkommen!

Marion.

Auf der Straße von Paris meinst du?

Rosanna.

Und von woher sollte er sonst kommen als von Paris? Oder meinst du wieder, er würde gar nicht kommen? Aber es ist letzthin auch nicht nach deinem Wunsche gegangen.

Marion.

Was sprichst du da? Wann wünscht' ich dir Andres als Glück und Freude?

Rosanna.

Wenn er käme, Marion! Wenn er beim Vater um mich anhielte? Ich habe es freilich nicht verdient; aber wenn es Verdienst wäre, so wär's ja auch kein Glück!

Marion.

Still, da kömmt der Vater!

Rosanna.

Und Er — wird Er kommen?

Dritter Auftritt.

Die Vorigen; Jean Gomard im Gespräche mit Clement.

Jean.

Clement, noch einmal! Sehr erfreut es mich
Und macht mein Herz um vieles Sorgen leichter,
Daß Morgen du Marion zur Kirche führst;